Folge 5/2023 - Dezember 2023/jänner 2024

Zugestellt durch Post.at

RAINBACHER GEMEINDEZEITUNG

INFORMATIONSBLATT DER MARKTGEMEINDE RAINBACH i.M.

www.rainbach.at

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Wir bedanken uns bei unserem Mitarbeiter Karl Reisinger, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Seine Bilanz, das kann man ohne Wenn und Aber sagen, fällt sehr positiv aus. Dank seiner fachlichen Kompetenz aber auch durch seine angenehme Kollegialität hat er in Rainbach viel Anerkennung und Respekt erworben.
Vor einigen Wochen haben sich Pfarrer Raphael Golianek und Pfarrgemeinderats-Obmann Wolfgang Gratzl in einer Frühmesse für seine Tätigkeit als Totengräber und seinen Einsatz für die Pfarre bedankt. Seit 2007 hat er 340 Bestattungen begleitet.

Die Kollegen der Marktgemeinde wünschen Dir, lieber Karl, alles Gute und viel Gesundheit für deine Zukunft, mögen Deine Erwartungen an den neuen Lebensabschnitt in Erfüllung gehen. Vielen Dank!

Karikaturen Workshop in der Mittelschule Rainbach der 3. und 4. Klassen mit dem Rainbacher Karikaturisten Rupert Hörbst
Nähere Info`s dazu finden Sie auf Seite 5.
(c) Mittelschule Rainbach

Goldmedaille für Jugendkapelle Refrain und Musikverein Rainbach!!!
Nähere Informationen dazu siehe Seite 5.
(c) Musikverein Rainbach

Amtliche Mitteilung

Impressum
Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:
Marktgemeinde Rainbach i.M.
4261 Rainbach i.M.
Prager Straße 5

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Günter Lorenz
4261 Rainbach i.M.
Siedlung 2/1

Nachdruck verboten!

Liebe Rainbacherinnen, liebe Rainbacher!

Begleitet von zahlreichen Veranstaltungen und Feiern ist das Jahr 2023 zu Ende gegangen.
Rückblickend dürfen wir festhalten, dass der Zusammenhalt unserer Gesellschaft beim gemeinsamen Feiern sehr gut ausgeprägt ist. Derselbe Zusammenhalt wird kommendes Jahr nötig sein. Leider entwickeln sich die finanziellen Aussichten unserer Gemeinde nicht rosig.

So wie zahlreiche Gemeinden in OÖ. werden auch wir in den Härteausgleich schlittern. Aufgrund der sinkenden Ertragsanteile und massiv steigenden Ausgaben - wie der Zinsendienst von Darlehen, Energie- und Personalkosten, Kinderbetreuungskosten, den Beiträgen für Sozialhilfeverband und Krankenanstalten - ist ein ausgeglichener Finanzhaushalt nicht mehr möglich.

Einschränkungen in allen Bereichen werden die Folge sein. Zukünftig sind alle freiwilligen Ausgaben einzustellen, die Einnahmen und Ausgaben sind nach den aktuellen Vorgaben mit der Aufsichtsbehörde abzustimmen.
Weiters muss eine Vielzahl an Vorgaben eingehalten werden. Kurzfristige Ansuchen an die Gemeinde auf finanzielle Unterstützung, wie in der Vergangenheit, werden nicht mehr möglich sein. Das betrifft leider auch unsere Unterstützungen der Vereine.
Es bedarf das notwendige Verständnis von allen Beteiligten, um diese Situation meistern zu können.

Derzeit finden zahlreiche Gespräche mit dem Land OÖ. statt, da wir wie die meisten Gemeinden kein ausgabenseitiges Problem haben, sondern ein einnahmenseitiges. Zu viele Aufgaben wurden in den letzten Jahren den Gemeinden umgehängt, und bei den finanziellen Unterstützungen durch Bund und Land wurden zu wenige Anpassungen vorgenommen.

Wenn wir als Gemeinden weiterhin diese Aufgaben in vollem Umfang zu bewerkstelligen haben, müssen wir auch finanziell dementsprechend ausgestattet werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Hebesätze nach den neuen Regeln des Härteausgleiches angehoben, da eine 100-%ige Kostendeckung bei den Gebühren gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Maßnahme ist die erste von vielen und fällt auch uns nicht leicht.

Es muss aber allen klar sein, wir verfügen über ein modernes und sehr gut funktionierendes Wasser– und Abwassernetz, das ständig gewartet und erneuert werden muss. Nur so kann man ein genussfähiges Lebensmittel in die Haushalte liefern.

Im Namen der Marktgemeinde wünsche ich allen noch einen guten Rutsch ins Neue Jahr, viel Gesundheit und Erfolg für 2024!

Euer Bürgermeister
Günter Lorenz

Spatenstich S 10
Zum vorletzten Bauabschnitt der S 10 fand der Spatenstich Anfang November statt! Ein Freudentag für Rainbach i.M. und seine Bürger!
Ich bedanke mich bei allen Wegbegleitern, Technikern und Freunden, die immer zu diesem, für die gesamte Region, so wichtigen Projekt gestanden sind und so

Planaustellung S 10
Ende November fand in Leopoldschlag die Planausstellung zum Lückenschluss der Mühlviertler Schnellstraße von Rainbach Nord bis zur Staatsgrenze statt.
Das letzte Teilstück wird die Menschen in den Ortschaften an der B 310 vom Durchzugsverkehr entlasten und mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität bringen.
Im Sommer 2027 wird der Weiterbau der S 10 Freistadt Nord bis Rainbach Nord fertig gestellt. In der Planungsausstellung wurde der aktuelle Stand zum Verlauf der neuen Strecke präsentiert.

Bgm. Anita Gstöttenmayr, Ing. Leopold Lechner (ASFINAG) und Bgm. Günter Lorenz

Besuch Bezirkshauptfrau
Antrittsbesuch unserer Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Andrea Wildberger, MA, bei uns am Gemeindeamt in Rainbach. Danke für das gute Gespräch und den netten Austausch! Wir wünschen alles Gute für dieses verantwortungsvolle Amt und freuen uns auf ein gute Zusammenarbeit!

Der Tag des Ehrenamtes - jährlich am 5. Dezember
soll das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen anerkennen und fördern.
Stellvertretend für die vielen Vereine und Feuerwehren in unserer Gemeinde danke ich unseren Archivaren für ihren wertvollen Beitrag.
Allein im heurigen Jahr leisteten Kons. Franz Schimpl, Alois Kollberger und Gerhard Franz Weichselbaum ehrenamtlich rund 2200 Stunden, um alles Wissenswerte über Rainbach für die zukünftigen Generationen zu bewahren!

Herzlichen Dank an unsere Archivare und alle Gemeindebürger:innen für ihre wertvolle Arbeit, die sie in diversen Vereinen und Feuerwehren das ganze Jahr über verrichten!

Adventkranz und Weihnachtskrippe
Ein ganz großes Dankeschön an das Team des Verschönerungsvereines Rainbach und weiteren fleißigen Helfern für den weihnachtlichen Schmuck beim Labyrinth - dem größten Adventskranz von Rainbach - sowie an Ing. Josef Zeindlhofer für das Aufstellen der Weihnachtskrippe. (c)Verschönerungsverein

Herbergsuche
Auch in den anderen Ortschaften wurden wir auf das Weihnachtsfest eingestimmt, wie z.B. in Eibenstein mit der Herbergsuche entlang des Chakrawanderweges.
Die Krippe finden Sie beim Heidenstein.
Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die feierliche Eröffnung und für die Verköstigung.
Eine sehr gelungene Veranstaltung zur Einstimmung auf Weichnachten.

(c) Gerhard Franz Weichselbaum

Umbau Bahnhof Summerau abgeschlossen
Durch den Umbau ist ein stufenloses Ein- und Aussteigen für die Fahrgäste möglich. Weiters wurde ein neuer Wartebereich errichtet.
Seit Ende November wird der Bahnhof Summerau von Betriebsführungszentrale Linz operativ gesteuert.
Somit verschwindet der letzte Fahrdienstleiter auf der Summerauerbahn.

Neueröffnungen
Michi`s Blumenwerkstatt
in Summerau und

Haarstudio Nicole Danner
in Vierzehn

Die Beiden haben den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Das setzt Innovationsbereitschaft, Weitsicht und Glauben an sich selbst voraus.
Wir gratulieren Michi und Nicole zu diesem Schritt und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihren Projekten .

(c) Kurt Lengauer

(c) Marktgemeinde Rainbach i.M.

Ausflug Verein Pferdeeisenbahn
mit einem Besuch unserer Pferdeeisenbah-Freunde in Tschechien vom „Museum dresin Cachrov“. Eine Fahrmaschine ist als Leihgabe in unserem Museum ausgestellt.
Zuvor stand die Besichtigung der Katakomben in Klatovy (Klattau) statt. Ein gelungener Ausflug mit Freunden!

Pflichtbereichsübung
Ende Oktober übten die sieben Feuerwehren des Pflichtbereiches sowie die Feuerwehr Reichenthal in Eibenstein einen Ernstfall. Übungsannahme war ein Brand am Areal des Heidensteines.

Danke an die Florianis aus Eibenstein für die Ausarbeitung der Übung sowie an alle Kamerad:innen, die bei der Übung dabei waren und immer wieder für unsere Sicherheit sorgen!

Baustellen-News
Kurz vor Wintereinbruch konnten die Asphaltierungsarbeiten in den Ortschaften Hörschlag, Sonnberg und Rainbach sowie die Errichtung der Bankette abgeschlossen werden.

Ein Dankeschön an unser gesamtes Bauhofteam und die Firmen für die rasche Durchführung der Arbeiten.

Karikaturen-Workshop
in der Mittelschule Rainbach

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen der Mittelschule Rainbach nahmen an einem 8-stündigen Karikaturen-Workshop teil. Unter der Leitung von Rupert Hörbst, einem Rainbacher Karikaturisten, Grafiker und Illustrator, lernten die Teilnehmer:innen unter anderem, wie man Köpfe, Hände und Füße unterschiedlich zeichnen kann. Anschließend folgte die kritische Auseinandersetzung mit den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit.
Die Schüler:innen brachten ihre Ideen und Gedanken dazu in Form einer Karikatur zu Papier.

Bürgermeister Günter Lorenz, Direktor-Stellvertreterin Manuela Wagner-Lorenz und Rupert Hörbst würdigten im Rahmen einer Vernissage die Schülerwerke. Paul Preinfalk, Posaunist und Schüler der 3. Klasse, übernahm die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.
Die Ausstellung wird von einem Ausstellungskatalog begleitet. Die Kosten dafür wurden zu einem Großteil von der Gemeinde Rainbach i.M. übernommen. Einige Exemplare davon sind noch bei den Schüler:innen der 3. und 4. Klassen erhältlich.

Die entstandenen Kunstwerke wurden in der Aula der Mittelschule ausgestellt und präsentiert.

Jährliche Vereinsschau Kleintierzüchter

Anfang November konnten die geschätzten 1.500 Besucher rund 400 Rassetiere in den Sparten Kaninchen, Geflügel mit Ziergeflügel, Tauben und Vögel in der Stockschützenhalle bestaunen.

Eine sehr gelungene Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer.
(c) Kleintierzüchter

Auszeichnung für
Vizebürgermeister a.D. Gerhard Pühringer

Anlässlich seiner Pensionierung wurde Gerhard Pühringer für seine Verdienste bei der Polizei-Diensthundeeinheit Linz das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.
Herzlichen Glückwunsch!

(c) LPD OÖ Landespolizeidirektor-Stv. Generalmajor Günther Humer, BA, MA; Gerhard Pühringer; Oberst Markus Vorderderfler, BA

Auszeichnung Michael Elmecker

Unlängst empfing Landeshauptmann Thomas Stelzer ehemalige Lehrlinge, die ihre Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen haben. Wir freuen uns mit Michael Elmecker aus Summerau für die tolle Leistung und die Auszeichnung. Herzliche Gratulation auch an alle weiteren Lehrlinge, die im heurigen Jahr ihre Lehrzeit erfolgreich abschließen konnten!

Goldmedaille für Jugendmusik Refrain und Musikverein Rainbach bei Bläsertagen Bezirk Freistadt

Das Jugendorchester Refrain erspielte unter der Leitung von Marlene Janko eine Goldmedaille mit 93,4 Punkten.
Ebenso gratulieren dürfen wir dem Musikverein Rainbach zur Goldenen mit 95,5 Punkten - unter der Leitung von Stefan Fleischanderl und Magdalena Zeiml. Ein Freudentag für Rainbach!
Danke den vielen mitgereisten Fans und Freunden.

Marktgemeinde Rainbach i.M. Gemeindeabgaben: Hebesätze der Steuern, Gebühren, Tarife
in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2023 beschlossen

Grundsteuer A Hebesatz	%	500	v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer B Hebesatz	%	500	v.H.d. Steuermessbetrages
Kommunalsteuer	%	3	v.H.d. Bemessungsgrundlage
Lustbarkeitsabgabe	%	*	v.H.d. Preises/Entgeltes
Freizeitwohnungspauschale			
Wohnungen bis 50 m² Nfl. / Dauercamper	€	86,40	
Wohnungen über 50m² Nutzfläche	€	129,60	
Zuschlag Freizeitwohnungspauschale			
Wohnungen bis 50 m² Nfl. / Dauercamper	€	17,28	20%
Wohnungen über 50m² Nutzfläche	€	25,92	20%
Hundeabgabe			
für den 1. Hund	€	50,00	
für jeden weiteren Hund	€	20,00	
Wachhund	€	20,00	
Erwerbs- oder Berufshunde	€	0,00	
Wassergebühren exkl. 10 % Ust.			
Wasserbezugsgebühr	€	2,27	per m³
Grundgebühr **		63,63	
Mindest-Wasseranschlussgebühr		2.752,00	
Herstellung Wasseranschluss Pauschale	€	690,00	inkl. Ust (bis 50m)
Kanalgebühren exkl. 10 % Ust.			
Kanalbenützungsgebühr	€	5,40	per m³ verbrauchtes Wasser
Mindest-Kanalanschlussgebühr	€	4.591,00	
Abfallgebühren exkl. 10 % Ust.			
Grundgebühr			
> für Haushalte:			
1-Personen-Haushalt	€	76,70	
2-Personen-Haushalt	€	123,00	
3-Personen-Haushalt	€	138,10	
4-Personen-Haushalt	€	153,30	
5-Personen-Haushalt	€	161,00	
6-Personen-Haushalt	€	168,80	
ab 7-Personen-Haushalt	€	176,60	
Zweitwohnsitze bis 3 Personen	€	*	
Zweitwohnsitze ab 4 Personen	€	*	

> für Betriebe:			Einheit
Ärzte	€	93,30	Beschäftigte
Büros	€	40,10	Beschäftigte
Einkaufsmärkte	€	80,00	Beschäftigte
Gasthäuser, Lokale, Pensionen	€	133,40	Beschäftigte
Handel	€	73,50	Beschäftigte
Kliniken, Heime	€	80,00	Beschäftigte (bis 2011 pro Bett/Pflegling)
Handwerk	€	73,50	Beschäftigte
KFZ-Werkstätte	€	80,00	Beschäftigte
Kindergärten	€	8,70	Kind
Schulen	€	8,00	Schüler
Produktionsbetriebe (Industrie)	€	33,30	Beschäftigte
Tankstellen, Transportunternehmen	€	59,90	Beschäftigte
Friedhofsverwaltung	€	1.332,00	Friedhof
Kläranlage	€	0,10	EinwGleichwert
Abholgebühr			
> je abgeführter Abfalltonne			
90 Liter	€	9,00	
120 Liter	€	11,70	
240 Liter	€	23,70	
> je abgeführtem Container			
1100 Liter	€	69,50	
> je abgeführtem Abfallsack			
60 Liter	€	7,30	
Zählermiete exkl. 10% Ust.	€	3,30	pro Vierteljahr
Schülerauspeisung			
Essensbeitrag	€	4,20	je Portion für Schüler und KiGa
	€	6,80	je Portion für Erwachsene
Schülernachmittagsbetreuung			
2 Tage / Woche	€	82,00	pro Monat
3 Tage / Woche	€	103,00	pro Monat
4 Tage / Woche	€	110,00	pro Monat
5 Tage / Woche	€	116,00	pro Monat
fallweise je	€	17,50	
Kindergarten			
Werkbeitrag	€	100,00	Jahresbetrag
Kindergartentransportbeitrag	€	*	Monatsbeitrag exkl. 13 % Ust

*) Gebühren-Art nicht mehr in Verwendung
**) Grundgebühr deckt folgende Ausgaben teilweise ab: Instandhaltungen, Personalkosten Bauhof, Vergütungen Verwaltungskostentangente und Vertretungskörper

Müllabfuhrtermine 2024

Öffnungszeiten im ASZ Rainbach i.M.:
Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat: 09.00 - 11.00 Uhr

Die **gelben Säcke** sind im ASZ erhältlich und auch dort wieder abzugeben.

Dienstag, 06. Februar
Dienstag, 19. März
Dienstag, 30. April
Dienstag, 11. Juni
Dienstag, 23. Juli
Dienstag, 03. September
Dienstag, 15. Oktober
Dienstag, 26. November

Bioabfälle können jeden Freitag zur Kompostieranlage nach Stadln 4 gebracht werden.

Die **BIO-Eimer** werden jeden Mittwoch von Herrn Friesenecker aus Stadln abgeholt. Bitte ab 7.30 Uhr bereit stellen. Neuanmeldungen am Marktgemeindeamt. Bioeimer und Einlegesäcke können auch am Marktgemeindeamt erworben werden.

S 10 Mühlviertler Schnellstraße
Abschnitt Freistadt Nord -
Rainbach Nord

ASFINAG

s10-ombudsperson@asfinag.at

0664/60 108-10 544

Sprechstunde S 10 Ombudsmann

Ombudsmann Karl Wagner
steht als Ansprechperson seitens
der ASFINAG für Anliegen und Fragen
der Anrainerinnen und Anrainer
an folgenden Tagen zur Verfügung.

Mittwoch, 17. Jänner 2024
Mittwoch, 31. Jänner 2024
Mittwoch, 14. Februar 2024
Mittwoch, 28. Februar 2024
Mittwoch, 13. März 2024
Mittwoch, 27. März 2024
jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr
Gemeindeamt Rainbach i.M.
Trauungsraum im Erdgeschoss

Auszüge aus der Sitzung vom 14.12. 2023

1) Der Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss am 05.12.2023 wurde zur Kenntnis genommen.

2) Vom Gemeinderat wurden folgende Beschlüsse gefasst:
   a) die Festsetzung des Kassenkredites mit einer Höhe von € 1.800.000,-- und Aufnahme bei der Sparkasse nach dem 3-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 0,25 %
   b) die Verordnung über den Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale in der Höhe von 20 %
   c) die Festsetzung der Steuerhebesätze 2024 - nähere Info`s siehe Seite 6.

3) Für die Kanalsanierung BA 12 sowie in der Ortschaft Sonnberg wurde die Aufnahme eines Ausfinanzierungsdarlehens in der Höhe von € 800.000,-- und Aufnahme bei der Hypo zu einem Fixzinssatz von 3,51 % beschlossen.

4) Der Tagesordnungspunkt - Entwicklungskonzept für die Kinderbetreuung der Marktgemeinde Rainbach i.M. - wurde abgesetzt und dem jeweiligen Ausschuss zugewiesen.

5) Es erfolgte die Beschlussfassung des alternativen Ansatzes - EU; Art. 6 EED III – Gebäudeerhebung und Berechnung des 2030-Energiesparziels von öffentlichen Gebäuden, mit welchem die Gemeinden aufgefordert werden, jedes Jahr Energieeinsparungen in Gebäuden öffentlicher Nutzung zu erzielen.

Sommerferien 2024 - Aufnahme von Ferialpraktikanten:Innen für den Bauhof

Du kannst Deine schriftliche Bewerbung bis spätestens Freitag, 23.02.2024, beim Marktgemeindeamt Rainbach i.M. abgeben.
Leg` bitte eine Kopie Deines Halbjahreszeugnisses bei und vermerke Deinen selbst errechneten Notendurchschnitt.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Rainbach i.M.

Das Marktgemeindeamt Rainbach i.M. schreibt folgende Stellen öffentlich aus:

Lehrling Verwaltungsassistent:in
Marktgemeindeamt Rainbach i.M.

* 3 Jahre Lehrzeit
* voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 01.09.2024
* österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU-Staates
* positiv abgeschlossene Pflichtschulausbildung zum Ende des Schuljahres 2023/2024
* charakterliche, geistige und körperliche sowie gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben im Gemeindekanzleidienst (Aufnahmetest ist gegebenenfalls vorgesehen)
* Leistung eines Probearbeitstages zum praktischen Kennenlernen wird erwartet
* Weiterbeschäftigung nach der Lehrzeit im Gemeindedienst wird nicht garantiert

Lehrling Straßenerhaltungsfachmann/fachfrau
Bauhof Rainbach i.M.

* vollbeschäftigt (40 Wochenstunden)
* 3 Jahre Lehrzeit
* voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 01.09.2024
* österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU-Staates
* positiv abgeschlossene Pflichtschulausbildung oder höherwertige Schule
* gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
* handwerkliches Geschick
* Leistung eines Probearbeitstages zum praktischen Kennenlernen wird erwartet
* Weiterbeschäftigung nach der Lehrzeit in einem Arbeitsverhältnis wird nicht garantiert

Nähere Informationen zum Berufsprofil usw. finden Sie auf unserer Homepage.

schriftliche Bewerbung bis Freitag, 23.02.2024, 12.00 Uhr, beim Marktgemeindeamt
mit handschriftlichem Lebenslauf, Kopien von Staatsbürgerschaftsnachweis
sowie Jahreszeugnis der 8. Schulstufe und Halbjahreszeugnis (Schuljahr 2023/2024).
Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindeamt (07949/6255-16) bzw.
finden Sie auf unserer Homepage: www.rainbach.at

Kindergarten des Hilfswerks Rainbach i.M.

stellt sich vor

(c) Kindergarten Hilfswerk

Kinder haben das Bedürfnis, sich zu entwickeln, zu forschen und sich zu entfalten.
Dabei sind sie auch stark auf ihre Umwelt angewiesen und dürfen darauf vertrauen, die von ihnen geforderten und benötigten Voraussetzungen für ihre Entwicklung zu erhalten.
Im Kindergarten des Hilfswerks begleiten wir die uns anvertrauten Kinder in einer sicheren, von Geborgenheit geprägten, Umgebung auf ihrem Weg ihre Kompetenzen und Stärken zu entwickeln. Dabei ist es uns besonders wichtig, jedes Kind als individuelle Persönlichkeit in all seinen Facetten wahrzunehmen und auf seine Meinungen, Bedürfnisse und Wünsche einzugehen.

Unser Kindergarten ist im Untergeschoss des Volksschulgebäudes situiert und bietet Kindern zwischen drei und sechs Jahren ein optimales Umfeld, um beim gemeinsamen Tun mit Anderen in einer kleinen Gruppe jeden Tag dazu zu lernen, Freundschaften zu schließen, Spaß zu haben, zu lachen und dabei immer mehr aufzublühen und zu reifen.
Unser vielfältiges Bildungsangebot mit Waldtagen, dem Glühbirnen–Club, einer gezielten Sprachförderung, gemeinsamen Festen, Eltern–Aktiv–Tagen, Ausflügen und vielen anderen Aktivitäten wird durch die gute Kooperation mit der Volksschule, besonders im letzten Kindergartenjahr, sowie der engen Zusammenarbeit mit den Eltern ergänzt.

Neugierig geworden?
Auch heuer möchten wir für alle Kinder ab 3 Jahren, die aktuell noch keinen Kindergarten besuchen, die Möglichkeit anbieten, einen Vormittag gemeinsam mit uns zu verbringen. So haben Sie und Ihr Kind die Möglichkeit, beim gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln usw. unser pädagogisches Konzept kennenzulernen, sowie unsere Bildungsarbeit selbst vor Ort zu erleben und eigene Eindrücke zu sammeln.

Wir bitten in jedem Fall um kurze telefonische Kontaktaufnahme zwecks Terminvereinbarung: 0664/80 76 51 931

Im Rahmen dieses Besuches besteht auch die Möglichkeit, bereits eine Vormerkung für das Kindergartenjahr 2024/25 vorzunehmen. Alternativ sind die erforderlichen Unterlagen ab 29.01.2024 während der Öffnungszeiten bei uns abzuholen oder per Mail anzufordern: kindergarten.rainbach@ooe.hilfswerk.at
Das ausgefüllte Vormerkformular ist bis spätestens **08.02.2024** wieder an uns zu retournieren!

Sie werden Anfang März darüber informiert, ob wir Ihr Kind in unserer Einrichtung betreuen können und erhalten alle weiteren notwendigen Informationen zur Aufnahme.

Wir hoffen, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen und freuen uns auf lustige, gemeinsame Stunden!

HILFSWERK

Karin Rockenschaub (Kindergartenleitung) und das gesamte Team!

Bitte beachten Sie, dass . Anmeldungen erst ab diesem Zeitpunkt möglich sind! **Die Plätze der Anmeldungen werden NICHT nach dem Einlangen der Anmeldungen gereiht.**
Vorher einlangende Anmeldungen haben auf keinen Fall mehr Anspruch als Anmeldungen, die während des Anmeldezeitrahmens einlangen. Vielen Dank für Ihr Verständnis..

Anmeldung Treffpunkt Rundherum

* 2 Kindergruppen im Treffpunkt Rundherum
* 1 intergenerative Kindergruppe im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth
* max. 26 Kinder können betreut werden

Die Anmeldung für den Treffpunkt Rundherum findet am **26. Feburar 2024, 19.30 Uhr,** im Treffpunkt Rundherum statt.
Ansprechperson: Silvia Duschlbauer, 0680/30 19 788

treffpunkt rundherum
schulstraße 2 _ 4261 rainbach

Vormerkung Krabbelstube und Kindergarten für 2024/2025

des Vereins für Franziskanische Bildung

Von **Montag, 29.1.2024, bis Freitag, 2.2.2024,** ist es möglich, ein Vormerkungsformular unter **kindergarten@rainbach-muehlkreis.ooe.gv.at** vom Kindergarten und/oder der Krabbelstube anzufordern!

Das ausgefüllte Vormerkungsformular muss bitte bis **spätestens Donnerstag, 8.2.2024,** wieder im Kindergarten/Krabbelstube abgegeben werden!

Anfang März 2024 werden Sie von uns kontaktiert um zu erfahren, **ob wir einen Kindergarten- oder Krabbelstubenplatz an Sie vergeben können** und erhalten im Zuge dessen die Informationen zum weiteren Anmeldeverfahren.

Über uns:
In unserer Einrichtung betreuen wir jährlich rund 100 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren aus der Gemeinde Rainbach i.M.
Jedes Kind wird von unserem Team in seiner **Individualität und Einzigartigkeit** angenommen. Unsere Einrichtung soll für jedes Kind ein Ort zum **Wohlfühlen, Spielen, Lachen, Lernen, Freundschaften knüpfen und Persönlichkeit entfalten, sein.**

Wir streben danach, jedes Kind in seiner **individuellen Entwicklung** mit seinen Interessen, Begabungen, Bedürfnissen und Kompetenzen bestmöglich zu begleiten.
Auch die sozialen Kompetenzen werden durch das **gemeinsame Gestalten** des Gruppenalltags gestärkt.

Einfühlsamkeit, Geduld, Ehrlichkeit, Humor und Respekt den Kindern gegenüber sind für uns von großer Bedeutung.
Geregelte Abläufe und Strukturen bieten den Kindern Sicherheit und Orientierung, um im Alltag selbstbestimmt und selbstständig agieren zu können. Auch die Gestaltung der Räume und Lernumgebungen sind darauf ausgerichtet. Eine **vertrauensvolle, ehrliche, wertschätzende und transparente Zusammenarbeit** mit den Eltern der Kinder hat bei uns einen hohen Stellenwert.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Andrea Panholzer
(Einrichtungsleitung)
und das gesamte
Team!

Bitte beachten Sie, dass . Anmeldungen erst ab diesem Zeitpunkt möglich sind! **Die Plätze der Anmeldungen werden NICHT nach dem Einlangen der Anmeldungen gereiht.**
Vorher einlangende Anmeldungen haben auf keinen Fall mehr Anspruch als Anmeldungen, die während des Anmeldezeitrahmens einlangen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weil jeder Mensch besonders ist ...

Wir, als Team des Kindergartens und der Krabbelstube Rainbach i. M. des VfFB (Verein für Franziskanische Bildung) als Rechtsträger und der Marktgemeinde Rainbach i.M. als Erhalter legen großen Wert auf Inklusion.
Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit, mit all seinen Facetten, bei uns willkommen geheißen und als vollwertiges Mitglied unserer Gemeinschaft anerkannt.
Einen Ort zu schaffen, wo jedes Kind es selbst sein kann, sich selbst und seine Interessen ausleben darf und weiß, dass es - egal was kommt - geschätzt, respektiert und akzeptiert wird, steht bei uns an erster Stelle.
Es gibt kein „normal“ oder „anders“, weil wir wissen, dass jeder Mensch ein Individuum ist. Trotzdem müssen wir nicht für uns alleine stehen. Wir bilden eine Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz findet und dies von unschätzbarem Wert ist. Denn jeder hat andere Begabungen, Stärken und Besonderheiten. Unsere Unterschiede ermöglichen uns über unseren eigenen Horizont hinauszuwachsen, Neues kennen zu lernen, Rücksicht zu nehmen und uns aufeinander einzulassen.

Unser Team:
Stehend von links nach rechts: Nicole, Lisa, Michaela, Andrea, Monika, Hemma, Anita
Sitzend von links nach rechts: Anita, Traudi, Melanie, Simone, Sonja, Evelyn
Leider nicht auf dem Foto: Gerda

Damit dies überhaupt möglich ist, muss eine Umgebung geschaffen werden, in der jedes Kind eine Chance hat, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einzubringen, aktiv am Gruppengeschehen teilnehmen zu können und sich als selbstwirksamer Teil der

Gruppe zu erleben. Kein Kind wird ausgegrenzt, wenn es etwas nicht kann, sondern es werden Möglichkeiten gesucht, wie sich dieses Kind einbringen kann, gehört wird und sich immer als vollwertiges Mitglied unserer Gruppe fühlen kann. Wir leben Inklusion!

Aus diesem Grund sind wir besonders stolz, auch bei uns im Team diesen Wert weiter in den Vordergrund rücken zu können. Wir dürfen im Kindergartenjahr 2023/24 als neues Teammitglied unsere Hilfskraft Nicole begrüßen. Da sie beeinträchtigt ist, übernimmt sie zwar nie alleine die Verantwortung für die Kinder, unterstützt und begleitet uns allerdings durch den Tag. Sie liest den Kindern vor, spielt mit ihnen Brettspiele, welche sie ohne Unterstützung oft noch nicht alleine schaffen, hilft den Kindern in der Garderobe, unterstützt uns bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, etc.

In den wenigen Monaten, in denen Nicole bereits unser Team verstärkt, wurde immer deutlicher, welche Bereicherung sie nicht nur für unser Team, sondern ganz besonders auch für die Kinder, ist. Offen, einfühlsam und stets bemüht ist sie für die Kinder zu einer wichtigen Bezugsperson geworden, mit der sie täglich eine Menge Spaß erleben können.

Es ist leider noch nicht selbstverständlich, dass Arbeitsplätze wie die Hilfskraftstelle von Nicole (die weder im Kinderbildungs- und betreuungsgesetz vorgeschrieben wird, noch unbedingt zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig ist) geschaffen werden.

Um diesen Arbeitsplatz zu ermöglichen, bedurfte es der Zusammenarbeit und Bereitschaft der Gemeinde Rainbach i. M., des Vereins für Franziskanische Bildung und des gesamten Kindergartenteams. Neue Wege zu gehen, ist immer mit Herausforderungen verbunden, die es zu meistern gilt.
Weil wir alle zum Ziel haben, dass gelebte Inklusion keine Ausnahme, sondern Alltag wird, und jeder Mensch von unseren jüngsten Kindern bis ins hohe Alter die Chance erhalten soll, ein vollwertiges und geschätztes Mitglied unserer Gesellschaft zu sein!

Andrea Panholzer
Einrichtungsleitung

ID Austria löst Handy-Signatur ab

ID Austria

Seit 5. Dezember läuft der reguläre Betrieb der ID Austria. Dies bedeutet, dass Sie seit diesem Zeitpunkt für die Anmeldung bei diversen digitalen Services, bei denen Sie sich bisher mit Ihrer Handy-Signatur angemeldet haben, die ID Austria benötigen (z.B. bei Finanzonline, Online-Beantragung diverser Förderungen, wie z.B. Ama-Förderung, Abfrage Pensionskonto, elektronische Unterschrift usw.).
Bitte beachten Sie, dass das Marktgemeindeamt Rainbach i. M. seit 5. Dezember nun nicht mehr als "Registrierungsbehörde" von ID Austria gelistet ist. Diesen Service können nur noch Behörden anbieten, die auch Reisepässe ausstellen.
In unserem Fall ist dies die Bezirkshauptmannschaft Freistadt.
Nähere Informationen zur Registrierung von ID Austria bzw. zum Umstieg von Ihrer Handy-Signatur auf ID Austria erhalten Sie unter:
https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html

Helfen Sie uns helfen

mit Ihrer Spende für eine wichtige soziale Einrichtung zum Wohle unserer älteren und hilfsbedürftigen Gemeindebürger:innen

Der SMB Nord ist ein wichtiger Nahversorger bei der Betreuung bedürftiger Bewohner.
Wir bieten in den fünf Mitgliedsgemeinden Rainbach, Grünbach, Leopoldschlag, Sandl und Windhaag folgende Leistungen an:

* bedarfsorientierte Betreuung (Haus- und Heimservice)
* Zustellung von rund 20.000 Portionen "Essen auf Rädern" pro Jahr
* Verleih von Heil- und Hilfsmitteln (Pflegebetten, Rollatoren, Badelifte etc.)

Mit Ihrer Spende, ehrenamtlichen Hilfe oder Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie uns wesentlich bei der Aufrechterhaltung einer leistbaren sozialen Nahversorgung. Der Vereinsvorstand freut sich natürlich auch über Geldspenden anstelle von Kränzen bei Begräbnissen.

Haus- & Heimservice
Essen auf Rädern
Pflegebehelfe-Verleih
Sozial Medizinischer Betreuungsring
SMB Nord
www.smbplus.at

Sozialmedizinischer
Betreuungsring Nord
Marktplatz 1
4264 Grünbach

IBAN: AT36 3411 0000 0291 1980

Schon gewusst?!

Bereitschaftshandy für Notfälle

Der Bauhof ist unter folgender Nummer in Notfällen erreichbar:

0664/211 61 35

.

Wir bitten Sie jedoch, wirklich nur in Notfällen anzurufen - z. B. bei einem bemerkten Wasserrohrbruch bzw. starkem Schneefall, starken Verwehungen oder Glatteisgefahr.

Ein Anruf auf diese Handynummer soll jedoch nicht dazu verwendet werden, einen Bauhofmitarbeiter zu erreichen, sondern nur für unaufschiebbare Angelegenheiten!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, möchten wir Sie auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen:

* **Parkende Autos - Hindernis bei Schneeräumung**
  Wir appellieren an Sie, Ihr Fahrzeug gerade jetzt in den Wintermonaten so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können. Bitte beachten Sie dabei die Überbreite des Schneepflugs von 3,30 m. Vor allem auf schmalen Straßen, Umkehrplätzen usw. kommt es durch parkende Autos immer wieder zu Verzögerungen bzw. machen diese die Verrichtung des Winterdienstes fast unmöglich.
* **Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen**
  Auch bei gut geräumter und gestreuter Fahrstrecke können an exponierten Stellen (Kuppen, Brücken, Wald) Verwehungen oder Vereisungen auftreten.
* **Rücksichtnahme auf Räumfahrzeuge**
  Bitte halten Sie ausreichend Abstand. Im Kreuzungsbereich kann ein Zurücksetzen des Fahrzeuges notwendig sein, um diesen von Eis und Schnee zu befreien.
* **Ablagern von Schnee auf öffentlichen Flächen**
  Das Ablagern beziehungsweise Verschieben von Schnee aus privaten Flächen, Zufahrten, Parkplätzen, Gehsteigen usw. auf die Straße bzw. öffentliche Flächen ist untersagt.
* **Rechtzeitige Räumung und Streuung**
  Bitte haben Sie Verständnis, dass bei außergewöhnlichen Wettersituationen (starkem Schneefall bzw. extremer Glatteisbildung) die Räumung und Streuung der Straßen, Güterwege, Parkplätze und Gehsteige nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Das Winterdienstteam bemüht sich um eine rechtzeitige Durchführung des Winterdienstes, jedoch sind auch Ruhezeiten einzuhalten.

(c) RainerSturm / pixelio.de

Das gesamte Team des Winterdienstes bedankt sich für die Beachtung der angeführten Punkte und Ihre Mithilfe. Bitte bedenken Sie, dass das Personal den Dienst bei Nacht und teilweise sehr schlechten Sichtverhältnissen durchzuführen hat.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Bauhof, den Firmen Waldhauser und Gruber Baggerungen sowie dem Maschinenring Freistadt für die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes - zur Sicherheit aller Fußgänger und Verkehrsteilnehmer!

20 Jahre Inkoba Region Freistadt

und viele Gründe zum Feiern

2003 wurde in der konstituierenden Sitzung im Gasthaus Mader die Inkoba Region Freistadt gegründet. Fast auf den Tag genau 20 Jahre später feiern alle 27 Mitgliedsgemeinden des Bezirkes mit Unternehmern und Partnern die Erfolge des Gemeindeverbandes für Betriebsansiedelung und Standortentwicklung im Salzhof.

Der Rückblick in die Verbandsgeschichte zeigt den Start der Infrastrukturentwicklung mit Greiner Bio One als erstes Unternehmen. Zahlreiche weitere Entwicklungen folgten. Heute hat der Verband 9 Standorte mit insgesamt ca. 70 ha Betriebsgebiet, ein zehnter Stand-ort ist in Arbeit. 36 Unternehmen mit rund 1.100 Mitarbeitern sind dort angesiedelt.
Im Jahr 2022 wurden € 1,4 Mio. Kommunalsteuereinnahmen an die Mitgliedsgemeinden gemäß dem Aufteilungsschlüssel verteilt, das sind mehr als 10 % des gesamten Kommunalsteueraufkommens im Bezirk Freistadt. Geschäftsführerin Christa Kreindl zeigt sich überzeugt: „Arbeit zu den Menschen bringen ist das unumstrittene Ziel der Inkoba. Unsere Bilanz zeigt, dass wir dies konsequent umsetzen konnten."

Der Abend war auch dem Ausblick gewidmet. Obmann BGM Günter Lorenz informiert im Interview mit Moderator Florian Grugl: „Wir legen heute den Grundstein für morgen: verantwortungsvoller Umgang mit Boden ist uns wichtig, daher haben wir uns bereits Zukunftspotentiale angeschaut." Und Obmann-Stellvertreter BGM Dietmar Stegfellner ergänzt: „Wir wollen künftig auch den einzelnen Standort vermehrt nach ökologischen Kriterien gestalten und damit sowohl den Unternehmen als auch der Region Gutes tun."

Herzstück des Abends waren die Ehrungen der verdienten Obleute BGM a.D. Fritz Stockinger und BGM a.D. Willi Wurm.

(c) Inkoba Region Freistadt

„Teilen ist immer gut", ist der Leitspruch, den Fritz Stockinger für die Inkoba geprägt hat.

Sein eigener Chef werden

Workshops für Betriebsgründer:innen

Sie wollen künftig Ihr eigener Chef sein und Ihre Geschäftsidee umsetzen? Betriebsgründer:innen, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Ob Hauptberuf oder Nebenberuf - im Gründerworkshop der WKO Freistadt sind Sie richtig! Expert:innen des Gründerservice der WKO Freistadt besprechen in einer Kleingruppe Fragen zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Unternehmenskonzept, Finanzierung, Förderung, usw.
Die Workshops finden in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkooe.at ist unbedingt erforderlich.

Termine:

- ► Mi, 24. Jänner 2024 09.00 - 12.00 Uhr
- ► Do, 15. Februar 2024 09.00 - 12.00 Uhr
- ► Di, 12. März 2024 13.30 - 16.30 Uhr
- ► Mi, 10. April 2024 09.00 - 12.00 Uhr
- ► Mi, 08. Mai 2024 09.00 - 12.00 Uhr
- ► Do, 06. Juni 2024 09.00 - 12.00 Uhr

Beratungstage zur Sozialversicherung

für Gewerbetreibende und Bauern

Die SVS bietet mehrmals monatlich im Bezirk Freistadt einen Sprechtag an. Dabei können Unternehmer:innen, Gründer:innen und Landwirte zu Krankenversicherung, Pensions- und Unfallversicherung bzw. zu Sozialversicherungs-Beiträgen Auskünfte einholen und Anträge stellen. Empfohlen wird, Unterlagen und Nachweise mitzubringen.
Anmeldung ist notwendig:
Tel. 050-808 808 oder www.svs.at/beratungstage
BBK Freistadt, Softwarepark 112, 4232 Hagenberg, und WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt

Termine:

- ► 17.01.2024 (BBK)
- ► 22.01.2024 (WKO)
- ► 07.02.2024 (BBK)
- ► 19.02.2024 (WKO)
- ► 21.02.2024 (BBK)
- ► 06.03.2024 (BBK)
- ► 18.03.2024 (WKO)
- ► 20.03.2024 (BBK)
- ► 17.04.2024 (BBK)
- ► 22.04.2024 (WKO)
- ► 15.05.2024 (BBK)
- ► 27.05.2024 (WKO)
- ► 29.05.2024 (BBK)
- ► 05.06.2024 (BBK)
- ► 17.06.2024 (WKO)
- ► 29.06.2024 (BBK)

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab.

Bei Verlassen des Hauses bzw. der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!

Außensteckdosen wegschalten, diese können auch durch Täter genutzt werden.

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden - auch trotz versperrter Fenstergriffe.

Achtung: Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.

Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab.

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken

Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können.

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann - zumindest ein Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam.

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden.

Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern).

Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie sofort die Polizei: Notruf 133 oder Euronotruf 112

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Familienpraktikum für Schüler:innen des ABZ Hagenberg

Das Agrarbildungszentrum Hagenberg sucht Familien, die Schüler:innen der Fachrichtung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (Alter ca. 16 Jahre) einen Praxisplatz für 4 bis 6 Wochen anbieten können.

Gesamter Zeitraum:
24. Juni bis 7. September 2024

Voraussetzungen:
Familie mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren und/oder einer älteren betreuungs- bzw. pflegebedürftigen Person und einer verantwortlichen Betreuungsperson.

Bereitschaft, positive Lernerfahrungen im Haushalt und Betreuungstätigkeiten in der eigenen Familie zu ermöglichen, Einblick in Familienabläufe zu gewähren und die Praktikant:innen anzuleiten.

Die Schüler:innen erhalten Taschengeld, welches sich an der Geringfügigkeitsgrenze orientiert (€ 500 Euro + 17% Sonderzahlung).

Die Schüler:innen müssen bei der Österreichischen Gesundheitskasse angemeldet werden.

Informationen: 0732/7720-33400
www.abz-hagenberg.at
r.hofer@abz-hagenberg.ac.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT IM INTERNET

Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme damit wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

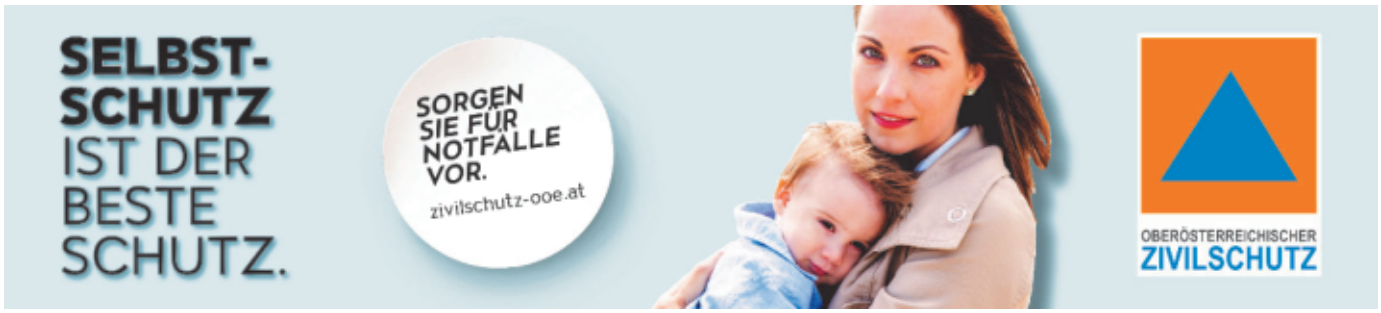
Grundregeln zur verantwortungsvollen Internetnutzung:

- **Computer schützen:** Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC
- **Privatsphäre wahren:** Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben
- **Gesundes Misstrauen:** Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit
- **Aufpassen bei Online-Shops:** Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekannten Shops nicht mit Vorauskasse!
- **Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten:** Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!
- **Nicht alles glauben:** Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten
- **Phishing Mails sofort löschen:** Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprach- und Grammatikfehler
- **Das Internet vergisst nichts:** Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können noch nach Jahren ein Problem sein
- **Umsonst gibt es nichts:** Angebote auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt werden, sind Falschmeldungen (Beispiel)
- **Rasch Hilfe holen:** Unsicher? Fragen Sie einen Profi!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Fordern Sie die Broschüre "Internetsicherheit" kostenlos beim OÖ Zivilschutz an!



Stellenausschreibungen

Nähere Info`s auf unserer Homepage (Schaukasten):

Koch bzw. Köchin
Servicemitarbeiter:in - Voll- oder Teilzeit
Gasthof Blumauer, Marktplatz 8, 4261 Rainbach i.M.
Kontakt: 07949/6243, office@blumauer.at

Manufacturing Engineer (w/m/d)
Mechanischer Konstrukteur (w/m/d)
Strategischer Einkäufer (w/m/d)
Ansprechperson: Ramona Freudenthaler
Technischer Trainer f. Kundenschulungen (w/m/d)
Techniker Customer Support (w/m/d)
Ansprechperson: Marco Prellinger
Kreisel Electric GmbH, Kreiselstraße 1,
4261 Rainbach i.M.
Info`s: 07949/21400, info@kreiselelectric.com

Instandhalter für Produktionsmaschinen in der Sägeindustrie (m/w/d)
Säge Handlos Summerau Ges.m.b.H.
Holzplatz 1, 4261 Rainbach i.M.
Info`s: 07263/88 317-0

Friseur:in
Anlernkraft
Salon Karin Plasek, Freistädter Straße 1,
4261 Rainbach i.M.
Info`s: 0650/26 28 666 oder 07949/60 866,
karin@salon-karin.at

Lehrlinge im Lehrberuf Sicherheitsverwaltungsassistent:in
Landespolizeidirektion OÖ, 4020 Linz
Info`s: FI Martina Huber, Personalabteilung
Tel. 059133-405 205,
martina.huber03@polizei.gv.at

Lehrlinge im Lehrberuf Steuerassistenz
Finanzamt Österreich, Dienstort OÖ
Info`s: Elisabeth Ferner 050 233 513 758
https://www.bmf.gv.at/ministerium/jobs/bewerbung.html

Veranstaltungskalender

08.01.2024 - 8.30 Uhr
Pensionistenfrühstück im Cafe Scherb, Pensionistenverband

10.01.2024 - 14.00 Uhr
Geselliger Nachmittag im GH Hoffelner in Leopoldschlag, Pensionistenverband

03.02.2024 - 14.00 Uhr
Kinderfasching im Pfarrheim, Treffpunkt Rundherum

03.02.2024 - 20.00 Uhr
Bierzipfball im Gasthaus Blumauer

06.02.2024 - 14.00 Uhr
Seniorenball im Gasthaus Blumauer, Seniorenbund

10.02.2024 - 20.00 Uhr
SPÖ-Maskenball am Pferdeeisenbahnhof Kerschbaum

01.03.2024 - 20.00 Uhr
Kino "Der Fuchs" - begleitet von Adrian Goinger im Pfarrheim, Theatergruppe Rb.

15.03.2024 - 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung Verein f. Ortsverschönerung u. Dorferneuerung - Vortrag von DI Paula Polak "Blühendes Rainbach - heimische Pflanzen in unseren Gärten" , Gasthaus Blumauer

17.03.2024 - 8.00 - 12.00 Uhr
Ostermarkt mit Mehlspeisenbasar im Pfarrheim, Goldhaubengruppe

23.03.2024 - 19.30 Uhr
Preisknobeln im Gasthaus Kohlberger

23.03.2024 - 21.00 Uhr
White-Night in der Halle Summerau, FF Summerau

31.03.2024, 01.04.2024, 05.04.2024, 06.04.2024 jeweils 19.30 Uhr
07.04.2024 - 14 und 19 Uhr
Theater im Pfarrheim, Theatergruppe

Bestattung Stockinger
Nach über 21 Jahren Bestattung haben wir uns entschlossen, mit Ende des Jahres diese Tätigkeit zu beenden. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und dass wir Ihnen Hilfestellung geben durften.
Wir bedanken uns auch bei allen, die uns dabei unterstützt haben.
Franz und Erna Stockinger

Mit 1. Jänner übernimmt diese Tätigkeit Bestattung Ziegler aus 4242 Hirschbach, Hofreit 1.
Tel: 0664/57 40 956 oder
0664/45 03 000
Mail: office@bestattung-ziegler.at

Das Tourismusforum Rainbach stellt
ab jetzt die Rainbacher Gewerbegutscheine zur Verfügung.
Diese sind jeweils im Wert von € 10,-- in der Tabak Trafik Tröbinger und Raiffeisenbank Region Freistadt, Bankstelle Rainbach, erhältlich.
Wo diese eingelöst werden können, erfahren Sie bei den Verkaufsstellen oder auf www.rainbach.at.
Wir wünschen viel Freude beim Schenken.

Zeit zu leben Zeit zu leben Zeit zu leben

Krafttraining

für Frauen
mit Angelika Lonsing

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

ab Mo, 08. Jänner 2024

8 Einheiten bis 11. März (12.2. + 19.2. entfallen)

von 19:00 - 20:00 Uhr
im Mehrzwecksaal der VS Rainbach
Preis pro Abend: 3,00 €
(2,00 Kursbeitrag + 1,00 Saalbenützung)

Einstieg jederzeit möglich
Anmeldung nicht erforderlich

bitte selbst mitnehmen: eine Matte od Decke
2 Hanteln od 2 kl. befüllte Wasserflaschen
bequeme Turnkleidung, Socken od Turnschuhe
Handtuch zum Unterlegen und etwas zum Trinken

Zeit zu leben Zeit zu leben Zeit zu leben